

Im Falle des Falles ...

FIECHT/VOMP(jc). Die alljährliche Übung des Abschnittes Schwaz der Freiwilligen Feuerwehren war ein Erfolg. Angenommen wurde ein Brand in der Reduzierstation der Tiroler Ferngasversorgung.

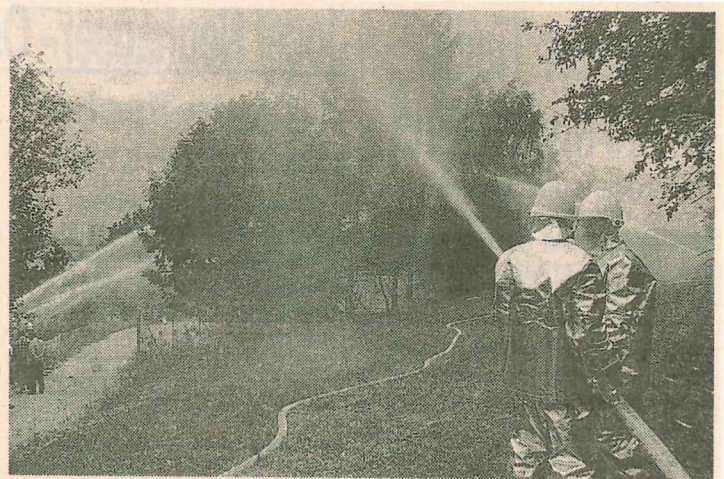
Rund 150 Feuerwehrmänner mit 18 Fahrzeugen beteiligten sich an der Übung, die unter Leitung des Abschnittskommandanten Josef Blaas (FF Vomperbach) und als zuständiger FF Kommandant Josef Derfeser (Vomp) stand. 2700 m Schlauch wurden in kürzester Zeit ausgelegt. Nach einer Stunde hieß es »einpacken« der Spuk war bewältigt.

Es war eine enorme Hitzeentwicklung zu erwarten, deshalb wurden die vorderen Leute mit Hitzeschutzanzügen (Bild) ausgestattet. Ihre Aufgabe war in erster Linie die Kühlung der Gasstation.

Laut Alarmplan wurde das

Gaswerk alarmiert, geschickt wurde ein Spürtrupp der die Reduzierstation abstellte. Zusätzlich waren Leute mit Gas-spürgeräten im Einsatz, um einen Gasaustritt bemerken zu können, und die Einsatzmannschaften aus der Gefahrenzone zu dirigieren. Dabei waren auch die Frauen der Sanitätsstaffel der FF Vomp. Hauptlöschmeister Adolf Pircher: »Wenn was passiert, verrichten sie die Vorarbeit für den Abtransport der Verletzten.« Im Mittelpunkt der Übung stand die Wasserversorgung, »wie viele Liter Wasser sind wir imstande heranzuführen.«

Abschnittskommandant Josef Blaas lobte bei der Abschlußbesprechung die große Leistung, gratulierte der Gemeinde Vomp, waren doch vier Hydranten in Gebrauch genommen die ihre volle Leistung erbrachten. »Sie sind



nicht zusammengebrochen, was ganz beruhigend ist.« Bez. Inspektor Walter Brunner: »Kritik ist nicht sinnvoll. Wir haben dabei etwas gelernt. Fehler können fast nicht passieren, soviel haben wir »gelernt.«

Gerhard Enders, Betriebsleitung Tiroler Ferngas GmbH., führte aus, daß die Station Typen-geprüft ist. »Selbst bei einer Explosion bleiben die Außenmauern bestehen. Das

wichtigste ist, die Umgebung unter Kontrolle zu halten. Mit der Wasserversorgung ist sehr, sehr viel gemacht worden.«

Bgm. Streiter (Vomp) dankte für den Einsatz: »Ich bin recht froh über die Übung, sie war positiv.« Bez. Kdt. Klaus Erler: »Ich möchte für die Zusammenarbeit gratulieren. Daß fast alle Kommandanten anwesend waren, ist ein Zeichen des Interesses.«
